JUBLA OPEN SOURCE DATENBANK

Referenten

David Keller, AG Datenbank
Jungwacht Blauring Schweiz

Pascal Zumkehr, Stv. CTO, Software-Ingenieur
Puzzle ITC

Mark Waber, Geschäftsführer
Puzzle ITC

Agenda

Jungwacht Blauring Schweiz

Technische Sicht auf das Projekt

Beweggründe und Erwartungen
Open Sourcing

Fragen und Antworten

jungwacht
blauring

Jungwacht Blauring Schweiz, St. Karliquai 12, 6004 Luzern, 041 419 47 47, www.jubla.ch

Jungwacht Blauring

jungwacht
blauring

- grösster katholischer Kinder- und Jugendverband der Schweiz
- offen für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Religion oder Kultur
- rund 29‘000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ca. 450 Scharen
- jährlich ca. 500 Sommer-, Herbst- oder Winterlager und unzählige Gruppenstunden und Anlässe
- mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr

Organisation der Arbeitsgruppe

jungwacht blauring

- mehrheitlich ehrenamtlich Tätige
- Zusammensetzung aus verschieden Jubla-Kantonen
- Für die Umsetzung angestellte Projektleitung für die Zusammenarbeit mit Puzzle

Anforderungen

- Professionelle Lösung
- Online/Für alle Mitglieder (ab Stufe Leiter) zugänglich
- Einfach zu bedienen
- Vereinfachung und Vereinheitlichung Prozesse
- Wichtigste Features:
  - Mitglieder-Verwaltung (Bund, Kantone, Scharen)
  - Kurs-Verwaltung
  - Events/Lager-Verwaltung
  - Bestandesmeldung
  - Abo- & Mailing-Listen

Wieso Open Source?

jungwacht
blauring

- Idee durch Puzzle (Partnerschaft)
- Investitions-Schutz (Copyleft)
- Möglichkeit selber weiter zu entwickeln
- Geben & Nehmen

Erfahrungen

jungwacht
blauring

- SCRUM als Chance
- Arbeitstempo Puzzle und Arbeitsgruppe
- Wissen für weitere Releases erworben
- Persönliche spannende Erfahrung

VERBANDS-LÖSUNG

Bundesleitung

gehört zu Jungwacht Blauring Schweiz

Martin Zust / Tinu

Bearbeiten | Export | Login schicken

Jungwacht Blauring Kanton Luzern
Martin Zust / Tinu
St. Karliquai 12
6004 Luzern

animation@jublaluzern.ch

041 412 09 61 Arbeit
079 541 04 63 Mobil
www.facebook.com/jublaluzern Facebook
jublaluzern Skype

Aktive Rollen

Bundesleitung Mitglied	☆	✎	🗑
Arbeitsstelle Leitung	★	✎	🗑
AG Datenbank Leitung	☆	✎	🗑

Qualifikationen

+ Erstellen

J+S Leiter LS/T Jugendsport	Kurs	bis 31.12.2004	🗑

Weitere Angaben

Geburtstag	11.01.1984
Geschlecht	männlich
Nationalität	Schweiz
Beruf	Soziokultureller Animator
Name Mutter	
Name Vater	
Bankverbindung	CH36 00 28 8288 IL11 2071 1

Gruppenhierarchie

- Jungwacht Blauring Schweiz
  - Bundesleitung
  - Kanton Bern
    - Kantonsleitung
    - Arbeitsstelle
    - Region Stadt
      - Regionalleitung
      - Jungschar Obstberg
      - Blauring Muri
        - Wiesel
        - Spechte

Gruppenhierarchie

- Jungwacht Blauring Schweiz
  - Bundesleitung
  - Kanton Bern
    - Kantonsleitung
    - Arbeitsstelle
    - Region Stadt
      - Regionalleitung
      - Jungschar Obstberg
      - Blauring Muri
        - Wiesel
        - Spechte

PERSONEN

ANLÄSSE

ABOS

OPEN SOURCE STACK

Ruby on Rails

Dynamisch typisierte Sprache

MVC Webapplikationsframework

Reiches Open Source Ökosystem

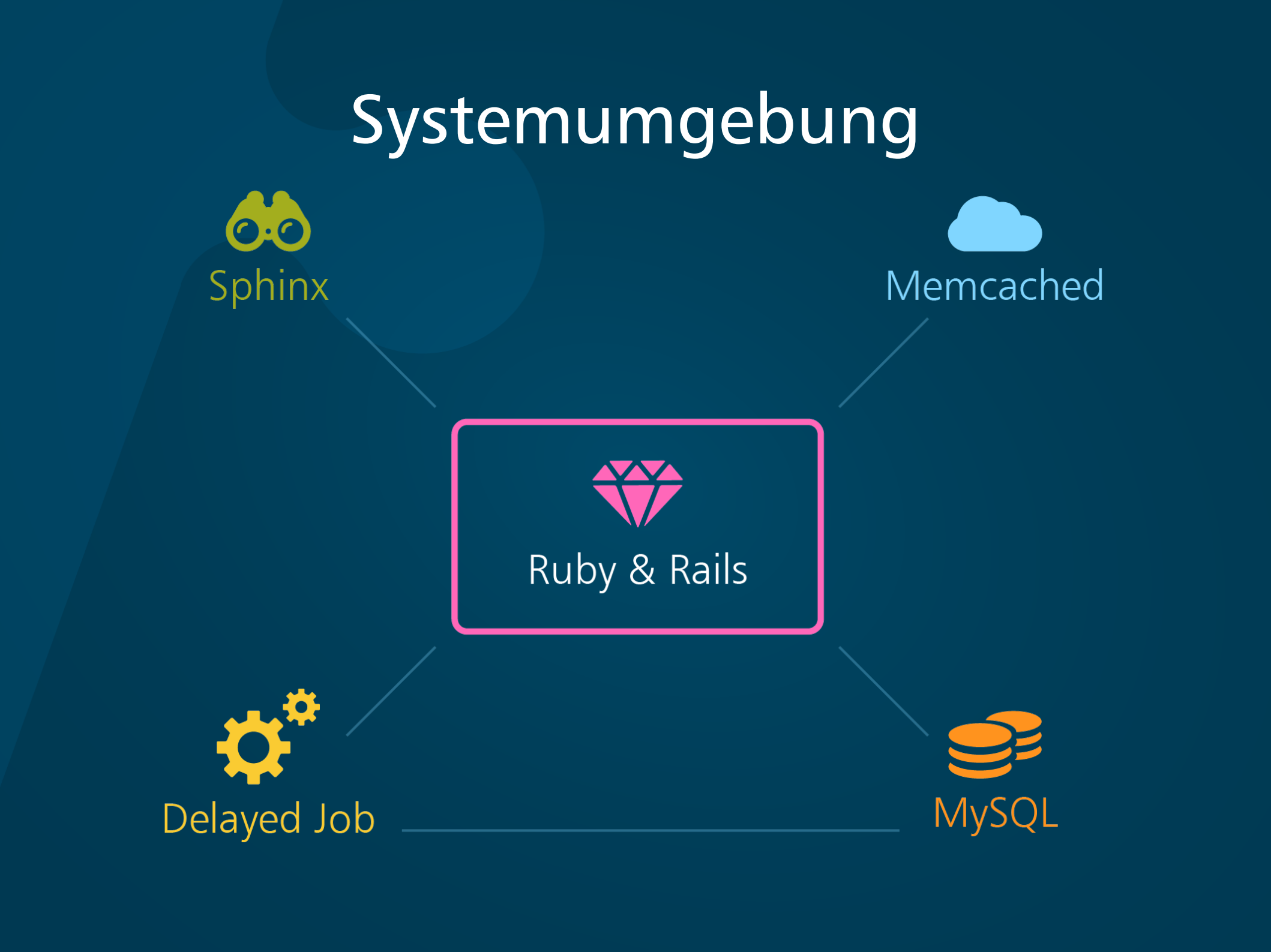
Ruby on Rails – Warum?

Alles in einem
Gutes Zusammenspiel der Komponenten

Sehr hoher Automatisierungsgrad
Wenig Setupaufwand

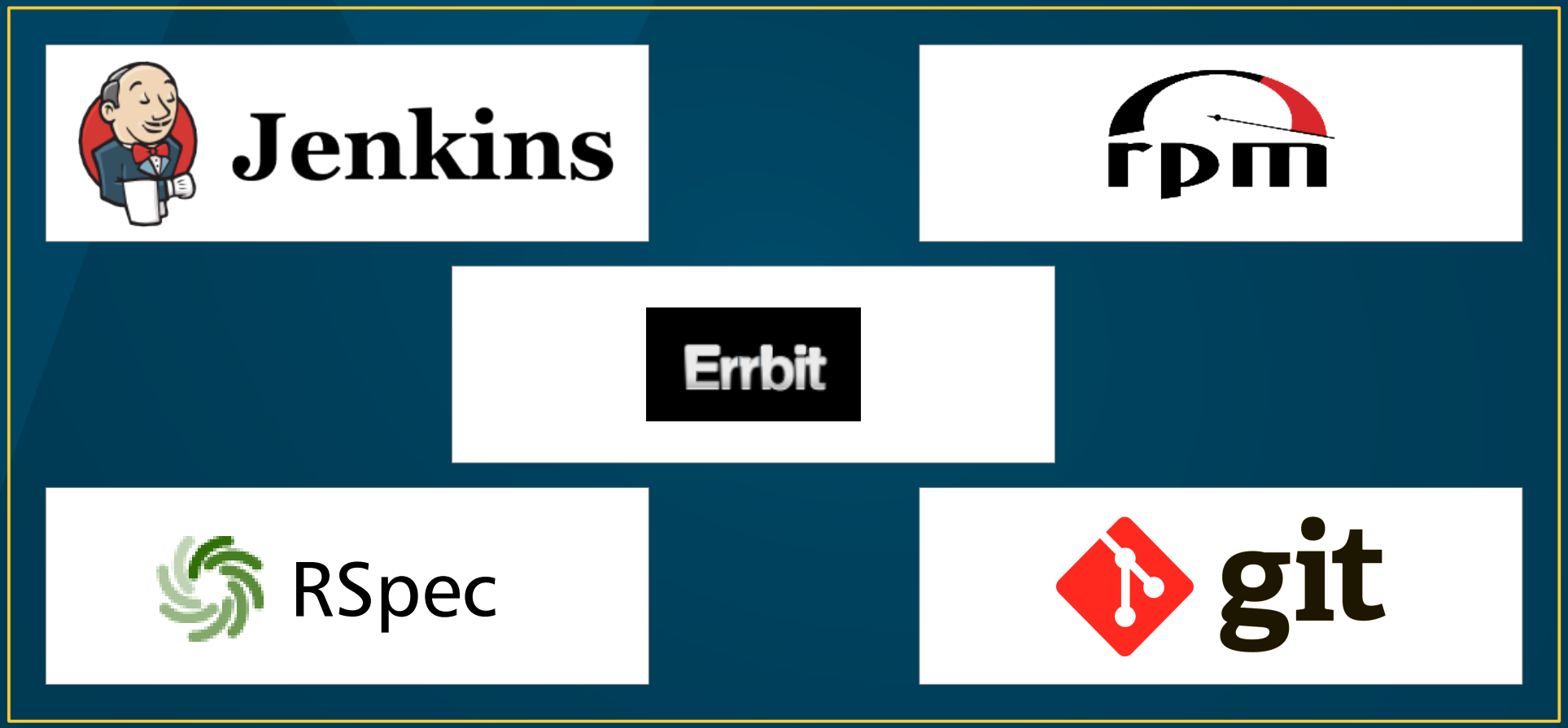
Ermöglicht einfach die Erweiterung von Funktionalitäten

Systemumgebung



Komponenten

Integration Tools



Allgemein verwendbares Produkt

vs.

kundenspezifische Lösung

wagons

Jubla Plugin

Verbandslösung

Best Guess

Aufwand minimal halten

Entscheidungen/Komplexität erst wenn wirklich nötig

Plugin

Erweitert Entitäten um Attribute
Person#j_s_number, Group#founding_year

Definiert spezielle Klassen
Group::FederalBoard, Role::Coach

Implementiert komplett eigene Features
MemberCount

Single Table Inheritance

Table name: roles

id	integer
person_id	integer
group_id	integer
type	string(255)
label	string(255)

Single Table Inheritance

Table name: roles

id	integer
person_id	integer
group_id	integer
type	string(255)
label	string(255)
employment_percent	integer
honorary	boolean

Single Table Inheritance

```ruby
# Bundesleitung
class Group::FederalBoard < Group

  class Member < Role # Mitglied
    self.permissions = [:admin, :layer_full, :contact_data]
    attr_accessible :employment_percent
  end

  class President < Role # Präses
    self.permissions = [:layer_read, :contact_data]
    attr_accessible :employment_percent, :honorary
  end

  roles Member, President

end
```

Pluginframework

Neuer Kunde => Neues Plugin

Features lassen sich in Plugins auslagern
und werden so beliebig kombinierbar

Entwicklungsaufwand minim grösser

BEWEGGRÜNDE FÜR OPEN SOURCING

Herausforderungen Individual-Softwareentwicklungsgeschäft

- Trend zum Einsatz von Standard-Produkten und Lösungen
- Off- und Nearshoring
- Spezialisierung

open source

Open Source @ Puzzle

Puzzle als Nutzer
von Open Source Technologien

Linux, Java, Ruby on Rails, Eclipse, Apache, Red Hat Enterprise Linux, Red Hat Enterprise Virtualization, JBoss Middleware, Tomcat, PrimeFaces, GWT, Puppet, Cobbler, Facter, Zenoss, Spring, PostgreSQL, MySQL, rsync, Git, Subversion, CentOS, Ubuntu, SUSE, Alfresco, OTRS, LibreOffice, Firefox, Thunderbird, ...

Open Source @ Puzzle

Puzzle als Contributor
bei Open Source Projekten

Linux (über die Mitgliedschaft bei der Linux Foundation), Eclipse, Puppet, Cobbler, Facter, Zenoss, Spring, PostgreSQL, rsync, LibreOffice (OpenOffice), Firefox, ...

Open Source @ Puzzle

Puzzle als Hersteller
von Open Source Lösungen

- Verbands-/Vereinsmanagementlösung mit Mitgliederdatenbank (Jubla)
- Automation Middleware (Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft)

ERWARTUNGEN, NUTZEN, RISIKEN

Lizenzfrage

- Copyleft (GPL, MPL, ...) vs. Permissive free software licence (BSD, Apache, ...)
- Copyleft heisst, alle Änderungen sind unter identischen oder im Wesentlichen gleichen Lizenzbedinungen weiterzugeben.
- Permissive ist eben „freizügiger“, Änderungen müssen nicht zurückgegeben werden.

Nutzen für Kunde (1/2)

- Eigene Weiterentwicklungen möglich, Weiterentwicklungen aus Community (Gemeinschaftsprojekt)
- Investitionsschutz durch potentielle Verlängerung der Lebenszeit des Projekts
- Höhere Innovation durch externe Ideenbringer

Nutzen für Kunde (2/2)

- Geteilte Wartungs- und Supportkosten bei mehreren Stakeholdern
- Erhöhte Herstellerunabhängigkeit

Nachteile / Risiken für Kunde

- Steuerung der Entwicklung durch mehrere Stakeholder evtl. schwieriger
- Hinderungsgrund für Open Sourcing: Mitbewerber können ebenfalls Lösung einsetzen

Nutzen für Hersteller (1/2)

- Eigene Lösung für ein bestimmtes Bedürfnis und somit Basis für Aufträge von neuen Kunden
- höherer Schutz vor Mitbewerb durch Eintritt in Nischenmarkt und entsprechender Spezialisierung
- Bessere und schnellere Marktakzeptanz

Nutzen für Hersteller (2/2)

- Interessante Austauschmöglichkeiten für Entwickler in einer Community
- Weitere Verankerung der Unternehmensmarke im Open Source Bereich
- Vorteile gegenüber Hersteller proprietärer Lösungen durch Ausspielen der Vorteile für den Kunden

Nachteile / Risiken für Hersteller

- Risiko: Projekt kann nur einmal eingesetzt werden und Investition zu Beginn kann nicht amortisiert werden
- Mitbewerber treten mit derselben Lösung gegen Hersteller an

Stand und Zukunft

- Projekt für Jubla in Einführung
- eine konkrete Offerte ist gestellt
- erste Kontaktaufnahmen mit möglichen Interessenten sind erfolgt
- Klärung Lizenzfrage, Organisation Community
- In Zukunft: SaaS?

IHRE FRAGEN